

Richtigstellungen

zu Rezension „Eva Besnyö – Budapest Berlin Amsterdam – Photographien 1930-1989“. H. 14, S. 94f.

Das Verborgene Museum hat die Ausstellung vom 12.12.1991 bis 2.2.1992 gezeigt und einen gleichnamigen Katalog herausgegeben. Er kostet DM 12,- (40 S. mit s/w Abbildungen) und ist im Verborgenen Museum erhältlich. (Schlüterstr. 70, 1000 Berlin 12, Tel. 030/8613464).

zu Tanja Frank: Die „Ausgezeichnete“ von Wolfgang Matheuer. H. 15, S. 10/11.
Die Seiten 10 und 11 sind leider vertauscht worden.

zu Projektbeschreibung Pendent-Perdu – Selbst-Bildnisse Berliner Künstlerinnen. H. 15, S. 94 oben

Der Hinweis auf das parallel stattfindende Projekt der Berliner Gedok-Künstlerinnen „Fünf Blicke auf die Wirklichkeit“ innerhalb des Rahmenprogrammes der Galerie Dr. Christiane Müller ist falsch.

Ulrike Weiland M.A. war und ist nicht die Koordinatorin dieses Projektes. Sie war seinerzeit lediglich als eine der fünf mitarbeitenden Kunstwissenschaftlerinnen vorgesehen.

Die Koordination des Gedok-Projektes „Fünf Blicke auf die Wirklichkeit“ hat Brigitte Lange, Berlin. Der Verein Frauen Kultur Projekte und Ulrike Weiland haben mit dem Gedok-Projekt nichts zu tun.

zu Hochschulnachrichten Heft 15, S. 170/72

„Anmerkungen zur Institutionalisierung von Frauenforschung...“ wurden von Dr. Theresa Georgen verfaßt.